Pressemitteilung

SIAMS 2020 #8 8. Mai 2020

**Virtuelle SIAMS: 65 Unternehmen, tausende von Aufrufen...und einige Geschäftsabschlüsse!**

Während der Daten, an denen die SIAMS 2020 stattfinden sollte, haben rund 60 Aussteller dieser Veranstaltung in Moutier am grossen Experiment der Online-Informationsausstrahlung teilgenommen. Hier nun ein Rückblick der Organisatoren auf die Entstehungsgeschichte die­ses Projekts und seine Ergebnisse.

Mitte März mussten die Organisatoren widerwillig und betrübt beschliessen, die SIAMS auf den November zu verschieben. Bloss zwei Wochen nach dieser Entscheidung kamen Sie aber auf die Idee, trotz allem an den gleichen Daten eine Online-Veranstaltung durchzuführen: die virtuelle SIAMS!

**Begeisterte Aussteller**

Anfangs April schickten die Organisatoren deshalb eine zunächst harmlos tönende E-Mail an alle Aussteller: „*Was halten Sie von der Idee, in drei Wochen eine virtuelle SIAMS zu veranstal­ten?*” *„Wir rechneten maximal mit rund 30 Zusagen”,* sagt Laurence Roy, die Account Mana­gerin: „*Wir wurden total überrascht, denn mehr als 50 Unternehmen bezeugten ein Interesse daran, diese Erfahrung zu wagen.”*

**65 Unternehmen für eine grossartige Premiere**

Innerhalb kürzester Zeit waren es schliesslich 65 Unternehmen, die an der virtuellen SIAMS „ausstellten”. CEO Pierre-Yves Kohler erklärt: *„Wir wollten unseren Kunden eine Möglichkeit bieten, auch weiterhin und auf positive Weise im Markt präsent zu sein. Wir durchleben alle eine komplizierte Zeit und die virtuelle SIAMS bietet ihnen einen zusätzlichen Kommunikations­kanal.”*

**Die Aussteller „hinter dem Projekt”**

Diejenigen Aussteller, die sich zur Teilnahme entschlossen, haben schon sehr schnell Materi­alien zur Gestaltung der neuen Webseiten der virtuellen SIAMS zur Verfügung gestellt. Die Account Managerin führt aus: „*Wir erhielten und präsentierten klassische Firmenvideos, haben aber, zu unserer positiven Überraschung, auch festgestellt, dass zahlreiche Aussteller spe­zifische Inhalte für diesen Anlass erstellten. Ich möchte deshalb alle an der Mikrotechnik Interessierten einladen, das Informationsportal der SIAMS zu besuchen. Die für die virtuelle SIAMS veröffentlichten Videos bleiben auch weiterhin online abrufbar und es gibt vieles zu ent­decken.”* Interessierte finden die Links zu allen verfügbaren Seiten hier:

<https://bit.ly/3akV7d0>.

**Eine Erfahrung, die wir nun gemeinsam analysieren werden**

Diese Art von Online-Treffen und Diskussionen ist in der Welt der Technik-Messen eine echte Premiere, und natürlich wurde die virtuelle SIAMS eingehend unter die Lupe genommen. Der CEO erklärt dazu: *„Wir unterhalten gute Beziehungen zu den meisten technischen Veranstal­tungen in der Schweiz und in ganz Europa und mehrere unserer Kollegen, die technische Messen organisieren, haben uns kontaktiert, um mehr darüber zu erfahren.”* Und auch wenn die SIAMS das nicht speziell erwähnt, so spiegelt die Dynamik der virtuellen SIAMS 2020 die Dynamik der an der SIAMS ausstellenden Unternehmen wider, die ununterbrochen überall auf der Welt auf der Suche nach neuen Lösungen im Dienste der Mikrotechnik sind!

**Eine Realisierung unter enormem Zeitdruck…**

Die ersten Ergebnisse zeigen je nach Video und den etwas eingeschränkt möglichen Chat-Interaktionen von ein paar Dutzend bis zu 900 Videoaufrufen in den vier Tagen; und das Feed­back der Aussteller war grösstenteils positiv. Alle Teilnehmer wurden danach angefragt und die Organisatoren erhielten viele Rückmeldungen. Offensichtlich hatte sich die virtuelle SIAMS als gute, konstruktive und interessante Idee erwiesen und die Durchführung ist gut verlaufen. Laurence Roy fügt hinzu: „*Diese Notfall-Lösung war für alle Teilnehmer eine wahnsinnige Mehrarbeit und wir danken ihnen allen herzlich für ihren Einsatz.”*

**...in jeder Hinsicht**

Zwar hat die SIAMS in den sozialen Netzwerken breitgefächert darauf hingewiesen und die Medienpartner der Messe gaben die Information ebenfalls in grossem Umfange weiter, aber all dies erfolgte notwendigerweise in allerletzter Minute, ebenso wie die Mitteilungen der Aussteller selbst. Der CEO sagt dazu: „ *Einige der Aussteller fanden noch Zeit, Newsletter und Veröffentlichungen für ihre Social Media Accounts vorzubereiten, anderen gelang das nicht mehr.” Auf jeden Fall werden wir uns mehr Zeit für die entsprechende Kommunikation nehmen müssen, wenn wir dies wiederholen wollen.”*

**Und die Resultate?**

Die Resultate sind je nach den in dieser Woche gesammelten Erfahrungen sehr unterschied­lich. Was die Seitenaufrufe betrifft, so erzielten die besten Ergebnisse über die ganze virtuelle SIAMS verteilt hinweg beinahe 700 Aufrufe, die weniger erfolgreichen immerhin noch unge­fähr 50. Einige der Aussteller wurden regelrecht von der erzeugten Begeisterung und den guten Resultaten in Bezug auf Kontakte überrascht, andere waren weniger positiv eingestellt. Mehrere von ihnen meldeten Kontaktaufnahmen via Telephon oder Chat, die zu ernsthaften Abklärungen mit guten Aussichten auf Geschäftsabschlüsse führten.

Der CEO schliesst: *„Wir brechen noch nicht gerade in Jubel aus, weit davon entfernt! Aber es ist ein erster Schritt, der uns Anregungen vermittelt. Es gibt viele Möglichkeiten zu Verbesse­rungen und wir werden intensiv mit den Ausstellern zusammenarbeiten, um Lehren aus dieser ersten virtuellen SIAMS zu ziehen. Und wer weiss, vielleicht realisieren wir in den jeweils SIAMS-freien Jahren wieder eine virtuelle SIAMS? Noch ist es zu früh, das zu sagen, aber diese erste Erfahrung eröffnet uns neue Möglichkeiten.”*

**Und die Zukunft?**

Was bedeutet dies nun für die Aussteller und Besucher? Laurence Roy schliesst daraus: „ *Der nächste und wichtige Schritt ist die Veranstaltung der eigentlichen SIAMS vom 10. bis 13. November im Forum de l’Arc in Moutier und wir hoffen nun, dass die medizinische Situation uns erlauben wird, eine hervorragende Herbstmesse durchzuführen!”* Es mag zwar noch zu früh sein, über die Zukunft der virtuellen SIAMS zu sprechen, aber die Organisatoren werden mit den Ausstellern diskutieren und zusammen mit ihnen entscheiden, wie es nach diesem vielversprechenden Start weitergehen soll.

Alles über die Mikrotechnik – das ganze Jahr über: [www.siams.ch](http://www.siams.ch)

Bilder und Legenden

SIAMS\_virtuel\_1: <https://www.siams.ch/documents/showFile.asp?ID=5091>

Gleich wie bei der “analogen SIAMS” hat auch hier der Bürgermeister von Moutier den Anlass eröffnet.

SIAMS\_virtuel\_2: <https://www.siams.ch/documents/showFile.asp?ID=5100>

Inmitten eines Mikrokosmos von Kompetenzen, sind die analoge und die virtuelle SIAMS Werkzeuge im Dienste der in der Mikrotechnik tätigen KMU.

SIAMS\_virtuel\_3 et SIAMS\_virtuel\_4 :

<https://www.siams.ch/documents/showFile.asp?ID=5092>

<https://www.siams.ch/documents/showFile.asp?ID=5093>

Obwohl die virtuelle SIAMS durchaus als Erfolg gewertet werden kann, ist sie kein Ersatz für eine analoge Veranstaltung, die „echte” Treffen, Diskussionen und Geschäfte erlaubt. Die Organisatoren und Aussteller freuen sich auf die Besucher, die vom 10. bis 13. November 2020 im Forum de l’Arc in Moutier erwartet werden (immer vorausgesetzt, dass die medizinische Situation dies erlaubt!) Diese Bilder wurden übrigens ganz ohne Tricks noch vor den Covid-19 Pandemie aufgenommen.

SIAMS\_virtuel\_5: <https://www.siams.ch/documents/showFile.asp?ID=5094>

Zur SIAMS zählt nicht zuletzt auch die Geselligkeit eines musikalischen Abends in den Messe­hallen.

**Pressekontakt**

**FAJI SA |** Pierre-Yves Kohler, CEO | Rue industrielle 98 | CH-2740 Moutier

Tel. +41 32 492 70 10 | Mobile: +41 79 785 46 01 | [pierre-yves.kohler@faji.ch](mailto:pierre-yves.kohler@faji.ch)